

PROTOKOLL

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr am
Donnerstag, den 16.05.2019,
Sitzungssaal des Stadthauses, Schürenkamp 16, 49324 Melle

Sitzungsnummer: FSOuV/010/2019
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Erich Walkenhorst

Mitglied CDU-Fraktion

Bernd Gieshoidt

Harald Kruse

Jan Lütkemeyer

Dieter Niermann

Ingo Weinert

Vertreter für Michael Weßler

Mitglied SPD-Fraktion

Horst Ballmeyer

Luc Van de Walle

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Silke Meier

Alfred Reehuis

Mitglied UWG-Fraktion

Peter Mittelberg

Hinzugewählte

Dirk Niederwestberg

Rainer Schlendermann

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier

StOAR Andreas Sturm

StAR Jürgen Detmer

ProtokollführerIn

StA Heike Warling

Abwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Michael Weßler

Hinzugewählte

Michael Finke

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Vorstellung des 4. Nahverkehrsplanes
Vorlage: 2019/0102
- TOP 7 Controllingbericht für den Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr zum Stichtag 31.12.2018
Vorlage: 2019/0095
- TOP 8 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion:
Umbau des TLF 16/24 der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
Vorlage: 2019/0141
- TOP 9 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Markendorf
Vorlage: 2019/0067
- TOP 10 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Markendorf
Vorlage: 2019/0068
- TOP 11 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte
Vorlage: 2019/0069
- TOP 12 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr und die Vertreter der Verwaltung.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

entfällt

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Unter Hinweis auf die allen Mitgliedern zugestellte Tagesordnung stellt Vorsitzender fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Dreier berichtet über folgende Themen:

Im **Feuerwegerätehaus Melle-Mitte** sei der Schulungsraum von etwa 75 m² auf rund 168 m² inklusive Teeküche erweitert worden. Im Rahmen dieser Maßnahme sei es erforderlich gewesen, auch umfangreiche statische und brandschutztechnische Anforderungen im gesamten Feuerwehrhaus umzusetzen. Das gesamte Feuerwehrhaus sei in Brandabschnitte eingeteilt und mit einer Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung ausgestattet worden. Es bestehe die Möglichkeit, durch das variable Raumkonzept die Größe des Aufenthaltsraumes entsprechend dem Bedarf anzupassen. Zurzeit stünden noch Restarbeiten an wie z. B. Maler- und Elektroarbeiten. Die Abnahme der Sicherheitsbeleuchtung bzw. Brandmeldeanlage und die Bauschlussreinigung erfolge zeitnah. Der Tag der offenen Tür sei am 19.05.2019.

Nach einer rund einjährigen Bauphase könne der Anbau des **Feuergerätewehrhauses Oldendorf** in Kürze in vollem Umfang von der Ortsfeuerwehr genutzt werden. Die Arbeiten seien inzwischen so weit fortgeschritten, dass ein Umzug in den neuerbauten Gebäudetrakt Ende Mai erfolgen könne. Im Bestandsgebäude würden diverse Unterhaltungsarbeiten in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro durchgeführt und eine

Brandschutzertüchtigung realisiert. Zudem würden in der alten Fahrzeughalle die bestehenden Tore durch neue ersetzt werden. Mit dem Abschluss der Arbeiten im Bestandsgebäude sei Ende Juni zu rechnen. Die neuen Spinde inkl. Stiefelheizung seien installiert worden.

Am 16.04.19 sei mit der Bauausführungsphase **des Feuerwehrgerätehauses Groß Aschen** begonnen worden. Die feierliche Grundsteinlegung sei für den 17.05.2019 vorgesehen.

Für das **Feuerwehrgerätehaus Wellingholzhausen** befinde sich die gesamte Planung aktuell in der Entwurfsphase.

Das Grundstück für das neue **Feuerwehrgerätehaus Gesmold** sei bereits gekauft worden.

Der Abriss der Bestandsgebäude sei für den Herbst 2019 geplant. Aktuell würden verschiedene Planungsvarianten durch ein Architekturbüro erstellt.

TOP 6 Vorstellung des 4. Nahverkehrsplanes **Vorlage: 2019/0102**

Herr Dreier erläutert die Vorlage und begrüßt Herrn Schulte von der PlaNOS (Planungsgesellschaft Nahverkehr Osnabrück). Die PlaNOS sei in ihrer Funktion als ÖPNV-Regiegesellschaft von Stadt und Landkreis Osnabrück damit beauftragt worden, den 4. NVP vorzubereiten sowie das weitere Verfahren zu begleiten. Einige mögliche Entwicklungen für Melle seien bereits im vorliegenden Entwurf für den NVP berücksichtigt, wie z. B. das Thema Bus-Schiene-Verknüpfung am Bahnhof Melle oder die grenzüberschreitenden Verbindungen Richtung Werther und Bielefeld. In dieser Sitzung werde es hauptsächlich darum gehen, ob darüber hinaus weitere relevante Anforderungen an den ÖPNV in Melle gesehen werden und ob diese ggf. in den Planungsprozess für den NVP eingebracht werden sollten. Wichtig sei es festzuhalten, dass die Benennung einer Maßnahme im NVP nicht bedeute, dass diese direkt umgesetzt werde. Sofern die Stadt Melle für die Finanzierung zuständig bzw. an der Finanzierung beteiligt sei, bedürfe es hierfür zunächst einer Beschlussfassung zur Mittelbereitstellung. Im Haushaltsplan seien bisher keine Ansätze für entsprechende Projekte bzw. Umsetzungen der Maßnahmen veranschlagt.

Herr Schulte bedankt sich für die Gelegenheit, das Konzept vorzustellen und erläutert die wichtigsten Punkte. (Anmerkung: Die Präsentation befindet sich in der Anlage zu diesem Protokoll). Ratsherr Mittelberg hat den Eindruck, dass es in der Nahverkehrsanbindung durchaus Lücken gebe, die beispielsweise für Melle mit mini E-Bikes geschlossen werden könnten. Im vorliegenden Plan gebe es dazu keinen Hinweis. Diesen guten Ansatz sieht Herr Schulte kritisch, weil sich die Fahrradmitnahme in Bussen grds. schwierig gestalte. Das Platzangebot im Bus sei doch sehr eingeschränkt. Nach Ansicht von Ratsherrn Niemann sei es am wichtigsten, die Entwicklung der Bus-Schiene Verknüpfung am Bahnhof Melle im Auge zu behalten. Für Ratsherrn Weinert ist die Bus-Beschleunigung sehr wichtig, da Busse auch deshalb unattraktiv seien, weil sie als zu langsam wahrgenommen würden. Das liege hauptsächlich daran, dass Busse niemals die direkte Gerade nutzen würden, erwidert Herr Schulte. Das zeige sich insbesondere beim Schülertransport. Ratsherr Reehuis merkt an, dass bei der Darstellung der Pendlerbewegungen Westfalen nicht enthalten sei. Der Entwurf enthalte keine Hinweise auf die Hochschule Bielefeld, so dass wesentliche Pendlerbewegungen nicht erfasst seien. Daher sei es besonders wichtig, die Verbindung zu Werther zu schaffen. Evtl. könne ein Anrufsystem eingebunden werden. Herr Schulte antwortet, dass dazu ein Maßnahmensteckbrief entwickelt werden müsse, mit dem Ziel, die Anbindung an Werther zu erweitern. Beigeordnete Meier ist der Meinung, dass hauptsächlich Taktung und Fahrtzeiten, insbesondere zwischen 16.00 und 21.00 Uhr, im Blick behalten werden müssten, denn diese seien zu lang. Ratsherr Gieshoidt erkundigt sich nach der Kosten- und Tarifstruktur und dem Einsatz von Handytickets, und ob zukünftig Strecken nach

Kilometern und nicht nach Zonen berechnet würden. Herr Schulte antwortet, dass möglichst schnell auf digitale Medien umgestellt werden solle, damit diese Strukturen für alle so einfach wie möglich und nachvollziehbar seien. Beigeordneter Kruse hält insbesondere einen 30-Minuten-Takt für die Linie 381 nach und von Osnabrück für sinnvoll. Bei der Anbindung an Westfalen könnte eine mögliche Alternative sein, mit der westfälischen Seite über deren Anbindung an Niedersachsen nachzudenken.

**TOP 7 Controllingbericht für den Ausschuss für Feuerwehr,
Sicherheit, Ordnung und Verkehr zum Stichtag 31.12.2018
Vorlage: 2019/0095**

Herr Sturm erläutert und ergänzt ausführlich den Controllingbericht. Ratsherr Mittelberg ist aufgefallen, dass sich die Kosten für den Tierschutzverein ständig erhöht hätten. Seiner Meinung nach müsste aufgrund der Kastrationspflicht von Katzen eine Verringerung der Kosten eingetreten sein. Herr Sturm erwidert, dass das Niveau der Fundtierzahlen gleichbleibend hoch sei und denkbare Effekte der städtischen Verordnung zumindest zeitverzögert eintreten könnten. Im Übrigen handele es sich um nicht planbare Kosten der Gefahrenabwehr.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachverhalt zur Kenntnis.

**TOP 8 Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion:
Umbau des TLF 16/24 der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen
Vorlage: 2019/0141**

Ratsherr Reehuis erläutert den Antrag. Der Umbau würde kostenneutral ausfallen, da die Kameraden der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen diesen selbst vornehmen würden. Auch deshalb habe man vor Ort kein Verständnis dafür, dass diese Möglichkeit der Tankvergrößerung nicht ergriffen würde. Stadtbrandmeister Schlendermann erläutert, dass die Ortsfeuerwehr Neuenkirchen dann ein komplett neues Fahrzeug beschaffen müsste, da das jetzige TLF lediglich über einen 2.740 l Tank verfüge und nicht 3.000 l infrage stünden. Das aktuelle Fahrzeugkonzept, das in den Jahren 2008 und 2016 auch durch den Ausschuss beschlossen worden sei, sehe für die Stützpunktfeuerwehren ein TLF 16/24 mit einem Wassertankvolumen von ca. 2.600 l vor. Daran müsse festgehalten werden, wobei nicht ausgeschlossen werden könne, dass das Konzept zukünftig angepasst werden müsse. Ein abgestimmtes und beschlossenes Konzept sei dann wiederum für alle gültig, bedeute aber auch zunächst einen längerfristigen, vorgeschalteten Prozess. Einen Umbau kostenneutral durch Eigenleistungen zu erbringen, halte er für unrealistisch. Im Übrigen sei das Fahrgestell 2013 auf 15,5 t aufgelastet worden und damit an die Grenze der Auslastung gestoßen. Wegen der Überlastung der Achslast bei einem zusätzlichen Gewicht sei der Umbau nicht möglich. Ratsherr Niermann und Ratsherr Gieshoidt unterstützen die Argumentation des Stadtbrandmeisters. Aufgrund der Allgemeingültigkeit müsste ein derartiger Vorschlag vom Stadtkommando kommen. Andernfalls würde ein bewährtes System ins Wanken geraten. Beigeordnete Meier greift aus der Antragsbegründung das Thema der Löschwasserversorgung auf und sieht diese als problematisch an.

Stadtbrandmeister Schlendermann erläutert, dass die jeweiligen Ortsfeuerwehren nicht alleine seien und auch nicht so betrachtet werden dürften. Die Ortsfeuerwehren seien in der Lage ihre Alarm- und Ausrückeordnungen so zu konzipieren, dass Engpässe bei der Löschwasserversorgung vermieden würden. Beispielsweise würde die Ortsfeuerwehr Neunkirchen immer die wasserführenden Fahrzeuge aus den Nachbarwehren Wellingholzhausen und St. Annen mit- oder nachalarmieren lassen können. Herr Dreier betont die Wichtigkeit am Festhalten der Konzepte und Standards im Sinne der Sicherstellung des Brandschutzes für die gesamte Stadt. Diese Gesamtkonzeption dürfe nicht politisch ausgehebelt werden.

Der Ausschuss lehnt den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion ab.

**TOP 9 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr
Markendorf
Vorlage: 2019/0067**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle folgenden **Beschluss:**

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Markendorf wird

Herr Andreas Hafer

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.07.2019 bis zum 30.06.2025

zum Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Markendorf

ernannt.

**TOP 10 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der
Ortsfeuerwehr Markendorf
Vorlage: 2019/0068**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle folgenden **Beschluss:**

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Markendorf wird

Herr Henning Dreier

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.07.2019 bis zum 30.06.2025

zum stellv. Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Markendorf

ernannt.

**TOP 11 Ernennung des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der
Ortsfeuerwehr Melle-Mitte
Vorlage: 2019/0069**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Melle folgenden **Beschluss:**

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte
wird

Herr Achim Schlörmann

unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.07.2019 bis
zum 30.06.2025

zum stellv. Ortsbrandmeister

der Ortsfeuerwehr Melle-Mitte

ernannt.

TOP 12 Wünsche und Anregungen

Vorsitzender bittet um Teilnahme an der Grundsteinlegung in Groß Aschen und am Tag der
offenen Tür in Melle-Mitte.

25.06.19 gez. Walkenhorst

24.06.19 gez. Dreier

23.05.19 gez. Warling

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)